

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: B 2018/045 freigegeben
--

Amt: 60 Stadtbauamt Verfasser: Frau Rothe/Frau Richter	Datum: 08.08.2018
---	-------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Technischer und Umweltausschuss	23.08.2018	öffentlich

Betreff:

Vergabe von Bauleistungen: Ausbau der Schachtstraße (TBA 1)

Sach- und Rechtslage:

- Beschluss-Nr. 013/2018 vom 08.02.2018, (Vorlage B 2018/005) - Beschluss zur Umsetzung des Bauvorhabens Ausbau der Schachtstraße zwischen Dresdner Straße und Bahnbrücke sowie gewerbliche Erschließungsstraße von der Schachtstraße zum Technologiezentrum

Die Schachtstraße (Ausbaulänge 245 m) wird für den weiterhin zu erwartenden Schwerverkehr bzw. Aufnahme der Buslinie mit einem Querschnitt von 6,5 m Fahrbahnbreite ausgebaut. Beidseitig werden die vorhandenen Fußwege und Einfahrten erneuert, wobei der stadtauswärtige linke Fußweg auf gleicher Trasse verbleibt, der rechte Fahrbahnrand ca. 1,5 m in Richtung Straße verschoben wird und in diesem verbreiterten Bereich ein 2 m breiten Parkstreifen eingerichtet wird, welcher im Gegensatz zum Fußweg (grau) anthrazit angelegt wird.

Die Durchfahrtshöhe unter der Brücke der Deutschen Bahn wird auf 4,50 m erhöht, d.h. die Straße um ca. 0,50 m abgesenkt. Damit kann der Schwerlastverkehr künftig auch über die Schachtstraße fahren.

Als Folge der Absenkung der Straße müssen verschiedene Leitungen und Kabel tiefergelegt werden: WvW GmbH-Trinkwasserleitung, Abwasserdruckleitung, FSG-Gasleitung und Kabel: FSG, PYUR, T-Com und ENSO. Im weiteren Verlauf des Straßenbaus werden die Gasleitung teilweise und die öffentliche Beleuchtung erneuert.

Auf Grund der Erfahrungen bei anderen Ausschreibungen und der Auslastung der Baufirmen wurde die Bauzeit von September bis Mai 2019 (ursprünglich Jahresende) im Rahmen der Ausschreibung verlängert, um den Firmen Gelegenheit zu geben, sich an der Ausschreibung zu beteiligen. Deshalb ist in diesem Jahr nur mit der Umverlegung der Leitungen/Kabel zu rechnen, 2019 wird dann der Straßenbau durchgeführt.

Gemäß der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil A § 3 a Abs. 1 vom 18.04.2016 wurde eine Öffentliche Ausschreibung gewählt.

In Vorbereitung der Ausschreibung haben sich die Auftraggeber

Große Kreisstadt Freital	für Los 0: Verkehrssicherung
Große Kreisstadt Freital	für Los 1: Straßenbau
FREITALER STROM + GAS GMBH	für Los 4: Leitungsbau Elt ;FM und Gas
ENSO	für Los 6: Leitungsbau Strom
PYUR	für Los 7: Leitungsbau Kabel

zu einer gemeinsamen Vergabe auf das in der Summe wirtschaftlichste Angebot geeinigt.

Für diese öffentliche Ausschreibung hatten sich 2 Unternehmen beworben. Zum Eröffnungstermin legte eine Firma ein form- und fristgemäßes Angebot vor.

Angebotssummen:

Bieter	Firma	Angebotssumme €	Nachlass %	Nebenangebote Stück
1	Arndt Brühl GmbH Freital	735.810,68	-	1 NA Los 1

Formale Angebotswertung

Es liegen keine Ausschlussgründe gemäß SächsVergabeG § 5 Abs. 1 vor.

Eignungsprüfung

Der Bieter ist für die Ausführung der Leistungen geeignet und war in der Vergangenheit bereits für die Stadt Freital tätig und konnte dabei die Eignung, Leistungsfähigkeit und Fachkunde unter Beweis stellen.

Rechnerische Angebotswertung

Die rechnerische Prüfung des Angebotes gemäß § 16 VOB/A erfolgte. Das Angebot ist angemessen und verbleibt in der Wertung.

Die Einhaltung der Mindestlöhne wurde geprüft und keine Abweichungen wurden festgestellt.

Nebenangebote und Nachlässe

Nebenangebote des Bieters 1

Gemäß der Ausschreibung ist vorgesehen, mineralisches Neumaterial mit hydraulischem Bindemittel zu liefern und einzubauen. Der Bieter schlägt vor, anstelle dessen, den vor Ort vorhandenen pechhaltigen Straßenbaustoff in einer Mischanlage zu einer hydraulisch gebundenen Tragschicht verarbeiten zu lassen und dieses Material einzubauen.

Das Nebenangebot ist zulässig und kann als gleichwertig bestätigt werden. Die Einsparung gegenüber dem Hauptangebot liegt bei 14.679,22 € brutto.

Es wurden keine Nachlässe gewährt.

Auswahl des wirtschaftlichen Angebots

Der Zuschlag erfolgt gemäß den Bedingungen der Ausschreibung, in der die Gesamtvergabe des Vorhabens zugrunde gelegt ist.

Hierzu wurde die Gesamtsumme aller 5 ausgeschriebenen Lose gebildet. Die von den jeweiligen Auftraggebern der Lose eigenverantwortlich geprüften und gewerteten Angebotssummen ergeben folgende rechnerische Zusammenstellung

Auswertung über die Bruttogesamtsumme

Rangfolge	Bieter	Geprüfte Summe in €
1	Arndt Brühl GmbH	721.131,46

Gemäß Gesamtvergabe erfolgt die Zuschlagserteilung auf das Angebot der Firma Arndt Brühl GmbH.

Die zu vergebende Summe für die Stadt Freital, des Loses 0 anteilig sowie des Loses 1 gliedert sich wie folgt:

Aufteilung	Summe Bieter 1 in €
Anteilig Los 0	66.748,45
Los 1	456.703,18
Summe Netto	523.451,63
MwSt. 19 %	99.455,81
Auftragssumme brutto	622.907,44

Die Realisierung des Bauvorhabens ist für den Zeitraum vom 10.09.2018 bis 17.05.2019 vorgesehen.

Die Kostenberechnung für den Anteil Stadt Freital beträgt 652.000,00 € brutto.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Finanzierung des Vorhabens „Ausbau Schachtstraße (TBA1)“ stehen im Haushaltsplan 2018 Mittel in Höhe 600.000,00 € und eine Verpflichtungsermächtigung 2019 in Höhe 555.000,00 € in dem Produktkonto 541001.785120 (Gemeindestraßen, Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen) zur Verfügung.

Für das Gesamtbauvorhaben wurden Gesamtzusendungen im Rahmen der Förderung von Vorhaben zur Verbesserung der wirtschaftsnahen Infrastruktur (GRW-Infra) vom Freistaat Sachsen in Höhe 1.020.732,00 € gewährt. Der Zuwendungsbescheid vom 18.06.2018 liegt vor.

Beschlussvorschlag:

Der Technische und Umweltausschuss der Großen Kreisstadt Freital beschließt vorbehaltlich gemäß § 8 Informationspflicht des SächsVergabeG die Vergabe der Bauleistung Ausbau der Schachtstraße (TBA1) für Los 1 (einschließlich der anteiligen Verkehrssicherung am Los 0) zu einer verbindlichen Angebotssumme in Höhe von

622.907,44 €

**an die Firma: Arndt Brühl GmbH
Straßen- und Tiefbau
Dresdner Straße 9
01705 Freital**

Rumberg
Oberbürgermeister